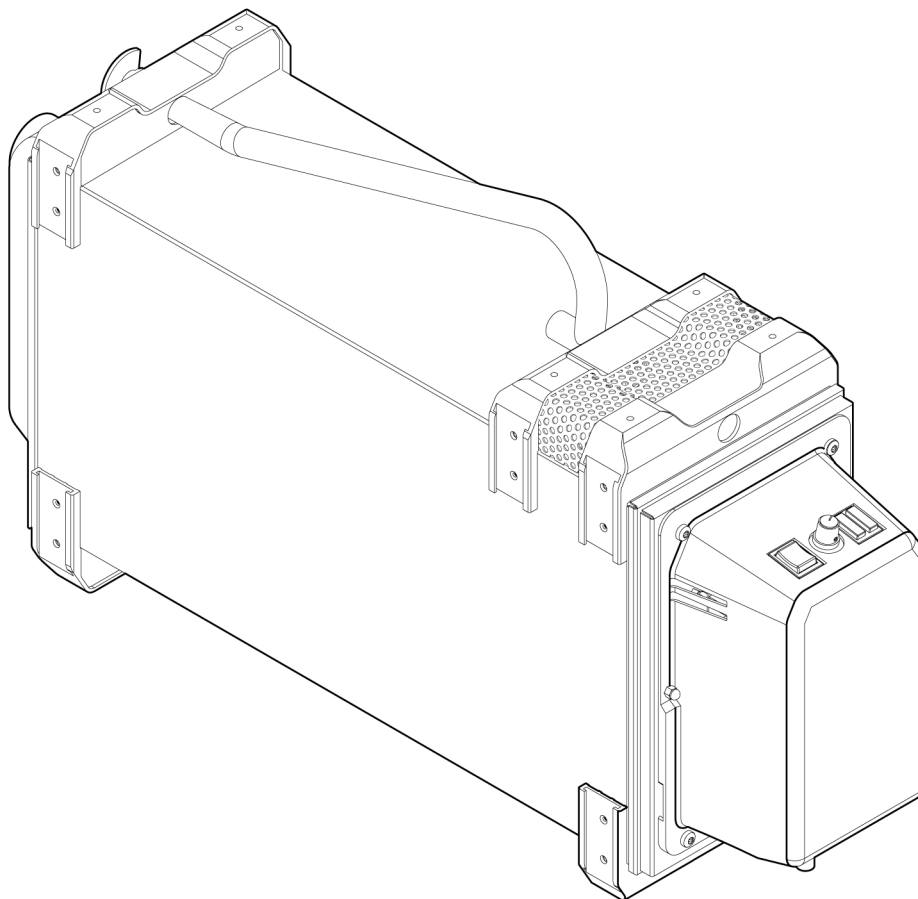


# *CarryVac 3*



## **Betriebsanweisung** Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



## EU DECLARATION OF CONFORMITY

According to  
The Machinery Directive 2006/42/EC, entering into force 17 May 2006  
The EMC Directive 2014/30/EU, entering into force 20 April 2016  
The RoHS Directive 2011/65/EU, entering into force 2 January 2013

**Type of equipment**  
Fume extractor

**Type designation**  
Carry Vac 3 230V 0700 003 890  
Carry Vac 3 230V Hose 0700 003 893  
Connection

**Brand name or trademark**  
ESAB

**Manufacturer or his authorized representative established within the EEA**  
**Name, address, and telephone No:**  
ESAB AB  
Lindholmsallén 9, Box 8004, SE-402 77 Göteborg, Sweden  
Phone: +46 31 50 90 00, Fax: +46 31 50 92 22

**The following harmonized standards in force within the EEA has been used in the design:**

EN ISO 21904-1:2020, EN ISO 12100:2010, EN ISO 20607:2019
EN 61000-6-2:2019, EN 61000-6-4:2019
EN 61000-3-3:2013, EN 60204-1:2018

**Additional Information:**  
Restrictive use, Class A equipment, intended for use in location other than residential.

**By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the safety requirements stated above.**

**Date**

**Signature**

**Position**

2023-05-22

*Bartosz Kutarba*

Bartosz Kutarba

Global Director Light Industrial  
Products Welding and Plasma

CE 2023



## UK DECLARATION OF CONFORMITY

**According to:**

- Electric Equipment (Safety) Regulations 2016;
- Electromagnetic Compatibility Regulations 2016;
- The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 (as amended)

**Type of equipment**

Fume extractor

**Type designation**

CarryVac 3 230V

0700 003 891

**Brand name or trademark**

ESAB

**Manufacturer or his authorised representative established within United Kingdom**

ESAB Group (UK) Ltd,  
322 High Holborn, London, WC1V 7PB, United Kingdom  
www.esab.co.uk

**The following British Standards and Instruments in force within the United Kingdom has been used in the design:**

- BS EN ISO 21904:2020	Health and safety in welding and allied processes – Equipment for capture and separation of welding fume – Part 1: General requirements.
- BS EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles for design – Risk assessment and risk reduction.
- BS EN ISO 20607:2019	Safety of machinery – Instruction handbook
- BS EN ISO 61000-6-2:2019	EN 61000-6-4:2019
- BS EN 61000-3-3:2013	EN 60204-1:2018

**Additional Information:**

Restrictive use, Class A equipment, intended for use in locations other than residential.

**By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorised representative established within the UK, that the equipment in question complies with the safety and environmental requirements stated above.**



Bartosz Kutarba

Bartosz Kutarba  
Global Director Light Industrial Products  
Welding and Plasma  
Date: 2023-05-22

David Todd

David Todd  
Commercial Director,  
ESAB Group UK & Ireland  
Date: 2023-06-01

<b>1</b>	<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>5</b>
1.1	<b>Bedeutung der Symbole</b> .....	<b>5</b>
1.2	<b>Sicherheitsvorkehrungen</b> .....	<b>5</b>
1.3	<b>Warnung gemäß California Proposition 65</b> .....	<b>8</b>
<b>2</b>	<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>9</b>
2.1	<b>Ausrüstung</b> .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>BETRIEB</b> .....	<b>11</b>
4.1	<b>Anschlüsse und Bedienelemente</b> .....	<b>11</b>
4.2	<b>Manueller Modus</b> .....	<b>12</b>
4.3	<b>Automatikmodus</b> .....	<b>12</b>
4.4	<b>Einstellen der Absaugleistung</b> .....	<b>12</b>
4.4.1	Verwenden des Geräts mit einer Düse (N1-N3) .....	13
4.4.2	Verwenden des Geräts mit einem Rauchabsaugbrenner (T1-T8) .....	13
4.5	<b>Statusleuchten, Warnungen und Alarme</b> .....	<b>13</b>
<b>5</b>	<b>SERVICE</b> .....	<b>14</b>
5.1	<b>Reinigen des Filters und Entleeren des Grobabscheiders</b> .....	<b>14</b>
<b>6</b>	<b>FEHLERBEHEBUNG</b> .....	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>ERSATZTEILBESTELLUNG</b> .....	<b>18</b>
	<b>SCHALTPLAN</b> .....	<b>19</b>
	<b>BESTELLNUMMERN</b> .....	<b>20</b>
	<b>ERSATZTEILLISTE</b> .....	<b>21</b>
	<b>AUSTAUSCH DER LEITERPLATTE</b> .....	<b>23</b>
	<b>AUSTAUSCH DES MOTORS</b> .....	<b>25</b>
	<b>AUSTAUSCH DES ZÜNDFILTERS</b> .....	<b>27</b>
	<b>ZUBEHÖR</b> .....	<b>29</b>

# 1 SICHERHEIT

## 1.1 Bedeutung der Symbole

Diese werden im gesamten Handbuch verwendet: Sie bedeuten „Achtung! Seien Sie vorsichtig!“



### GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die unbedingt zu vermeiden ist, da sie andernfalls unmittelbar zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führt.



### WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.



### VORSICHT!

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.



### WARNUNG!

Lesen Sie vor der Verwendung die Betriebsanweisung und befolgen Sie alle Kennzeichnungen, die Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers und die Sicherheitsdatenblätter (SDBs).



## 1.2 Sicherheitsvorkehrungen

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
  - Betrieb,
  - Position der Notausschalter,
  - Funktion,
  - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
  - Schweiß- und Schneidvorgänge oder eine andere Verwendung der Ausrüstung.
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
  - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
  - Beim Zünden des Lichtbogens oder wenn die Ausrüstung in Betrieb genommen wird, dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
  - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
  - darf keine Defekte aufweisen.

### 4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:

- Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung, Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.

### 5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Rückleiterkabel sicher verbunden ist.
- Arbeiten an Hochspannungsausrüstung **dürfen nur von qualifizierten Elektrikern** ausgeführt werden.
- Geeignete Feuerlöschschrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Schmierung und Wartung **dürfen nicht** ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.

### Wenn ausgestattet mit einem ESAB-Kühler

Verwenden Sie nur von ESAB zugelassenes Kühlmittel. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Kühlmittels kann zu Schäden an der Ausrüstung führen und die Produktsicherheit gefährden. In einem solchen Schadensfall erlöschen sämtliche Garantieverpflichtungen seitens ESAB.

Bestellinformationen finden Sie im Kapitel "ZUBEHÖR" in der Betriebsanweisung.



### WARNUNG!

Das Lichtbogenschweißen und Schneiden kann Gefahren für Sie und andere Personen bergen. Ergreifen Sie beim Schweißen und Schneiden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.



### Bei ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN besteht Lebensgefahr!

- Installieren und erden Sie die Einheit gemäß der Betriebsanleitung.
- Berühren Sie keine stromführenden Teile oder Elektroden mit bloßen Händen oder nasser Schutzausrüstung.
- Isolieren Sie sich von Erde und Werkstück.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitsposition



### ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE FELDER – Können gesundheitsgefährdend sein

- Schweißer mit Herzschrittmachern sollten vor dem Schweißen ihren Arzt konsultieren. EMF beeinträchtigen unter Umständen die Funktionsweise einiger Schrittmacher.
- Das Arbeiten in EMF hat möglicherweise andere, bisher unbekannte Auswirkungen auf die Gesundheit.
- Schweißer sollten die folgenden Vorkehrungen treffen, um das Arbeiten in EMF zu minimieren:
  - Positionieren Sie die Elektrode und die Kabel auf derselben Seite Ihres Körpers. Sichern Sie sie wenn möglich mit Klebeband. Stellen Sie sich nicht zwischen die Elektrode und die Kabel. Schlingen Sie den Brenner oder das Betriebskabel niemals um Ihren Körper. Halten Sie die Stromquelle des Schweißgeräts und die Kabel soweit von Ihrem Körper entfernt wie möglich.
  - Schließen Sie das Betriebskabel zum Werkstück so nah wie möglich am geschweißten Bereich an.



### RAUCH UND GASE – Können gesundheitsgefährdend sein.

- Wenden Sie Ihr Gesicht vom Schweißrauch ab.
- Verwenden Sie eine Belüftungseinrichtung, eine Absaugereinrichtung am Lichtbogen oder beides, um Dämpfe und Gase aus Ihrem Atembereich und dem allgemeinen Bereich zu entfernen.



**LICHTBOGENSTRAHLEN – Können Augenverletzungen verursachen und zu Hautverbrennungen führen.**

- Schützen Sie Augen und Körper. Verwenden Sie den korrekten Schweißschirm und die passende Filterlinse. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Schützen Sie Umstehende mit geeigneten Schutzscheiben oder Vorhängen.



**GERÄUSCHPEGEL – Übermäßige Geräuschpegel können Gehörschäden verursachen.**

Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz.



**BEWEGLICHE TEILE – Können Verletzungen verursachen**

- Achten Sie darauf, dass alle Türen, Verkleidungsteile und Abdeckungen geschlossen und gesichert sind. Für Wartungsarbeiten und gegebenenfalls zur Fehlerbehebung darf nur qualifiziertes Personal die Abdeckungen entfernen. Bringen Sie nach Abschluss der Wartungsarbeiten die Verkleidungsteile und Abdeckungen wieder an, und schließen Sie die Türen, bevor Sie den Motor starten.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Einheit montieren oder anschließen.
- Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und Werkzeuge fern von beweglichen Teilen.



**FEUERGEFAHR**



- Funken (Schweißspritzer) können Brände auslösen. Sorgen Sie dafür, dass sich in der Nähe des Schweißplatzes keine brennbaren Materialien befinden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an geschlossenen Behältern.



**HEISSE OBERFLÄCHE – Teile können brennen**

- Berühren Sie Teile nicht mit bloßen Händen.
- Lassen Sie die Ausrüstung vor dem Arbeiten abkühlen.
- Verwenden Sie zum Umgang mit heißen Teilen geeignetes Werkzeug und/oder isolierte Schweißhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

**FEHLFUNKTION – Fordern Sie bei einer Fehlfunktion qualifizierte Hilfe an.**

**SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!**



**VORSICHT!**

Dieses Produkt ist ausschließlich für das Lichtbogenschweißen vorgesehen.



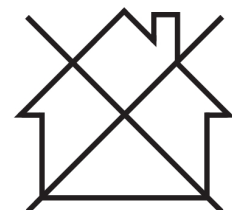
**WARNUNG!**

Verwenden Sie die Stromquelle nicht zum Auftauen gefrorener Leitungen.



**VORSICHT!**

Ausrüstung der Klasse A ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen, wenn eine Stromversorgung über das öffentliche Niederspannungsnetz erfolgt. Aufgrund von Leitungs- und Emissionsstöreinflüssen können in diesen Umgebungen potenzielle Probleme auftreten, wenn es um die Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Ausrüstung der Klasse A geht.



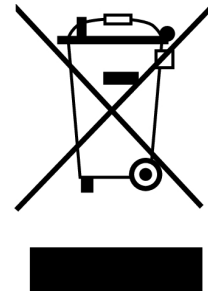


**HINWEIS!**  
**Entsorgen Sie elektronische Ausrüstung in einer Recyclinganlage!**

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EG zu Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall sowie ihrer Umsetzung durch nationale Gesetze muss elektrischer und bzw. oder elektronischer Abfall in einer Recyclinganlage entsorgt werden.

Als für diese Ausrüstung zuständige Person müssen Sie Informationen zu anerkannten Sammelstellen einholen.

Weitere Informationen erhalten Sie von einem ESAB-Händler in Ihrer Nähe.



**ESAB bietet ein Sortiment an Schweißzubehör und persönlicher Schutzausrüstung zum Erwerb an. Bestellinformationen erhalten Sie von einem örtlichen ESAB-Händler oder auf unserer Website.**

## 1.3 Warnung gemäß California Proposition 65



**WARNUNG!**

Schweiß- oder Schneidausrüstung erzeugt Dämpfe oder Gase, die Chemikalien enthalten, die im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler und in manchen Fällen auch Krebs gelten. (California Health & Safety Code Section 25249.5 et seq.)



**WARNUNG!**

Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich Blei, die im Staat Kalifornien nachweislich Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Nach Gebrauch des Produkts Hände waschen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov).



## 2 EINFÜHRUNG

---

Der **CarryVac 3** ist ein tragbarer Schweißfilter, der Schadstoffe wie Rauch und Staub, Klasse W3 (unlegierter Stahl bis hochlegierter Stahl mit Nickel und Chrom > 30 %), herausfiltert.

**Das ESAB-Produktzubehör wird im Kapitel „ZUBEHÖR“ in dieser Betriebsanweisung aufgeführt.**

### 2.1 Ausrüstung

Der CarryVac 3 wird mit folgenden Komponenten geliefert:

- Betriebsanleitung

## 3 TECHNISCHE DATEN

<b>CarryVac 3</b>	
<b>Abmessungen</b>	800 × 406 × 222 mm
<b>Geräuschpegel</b> bei 100 % Motorleistung	79 dB(A) bei 1 m, ISO 11201
<b>Gewicht</b>	14,8 kg (32,6 lb)
<b>Lagerungstemperatur</b>	-20 bis +60 °C
<b>Betriebstemperatur</b>	0 bis +35 °C
<b>Spannung</b>	110/220–240 V AC
<b>Leistung</b>	1250/1300 W (1,7 PS)
<b>Max. Vakuum</b> vom Motor erzeugt	25 kPa (100 in. w.g.)
<b>Max. Vakuum</b> am Schlauchanschluss	18 kPa (72 in. w.g.)
<b>Kapazität</b> mit 2,5-m-Schlauch	180 m <sup>3</sup> /h (106 cfm)
<b>Filterfläche</b>	5,3 m <sup>2</sup>
<b>Filtrationseffizienz</b>	> 99 % (ISO 21904-2) F9 (EN779) MERV 14 (ASHRAE 52.2)

## 4 BETRIEB

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit der Ausrüstung werden im Kapitel "SICHERHEIT" in diesem Dokument aufgeführt. Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie mit der Ausrüstung arbeiten!



### HINWEIS!

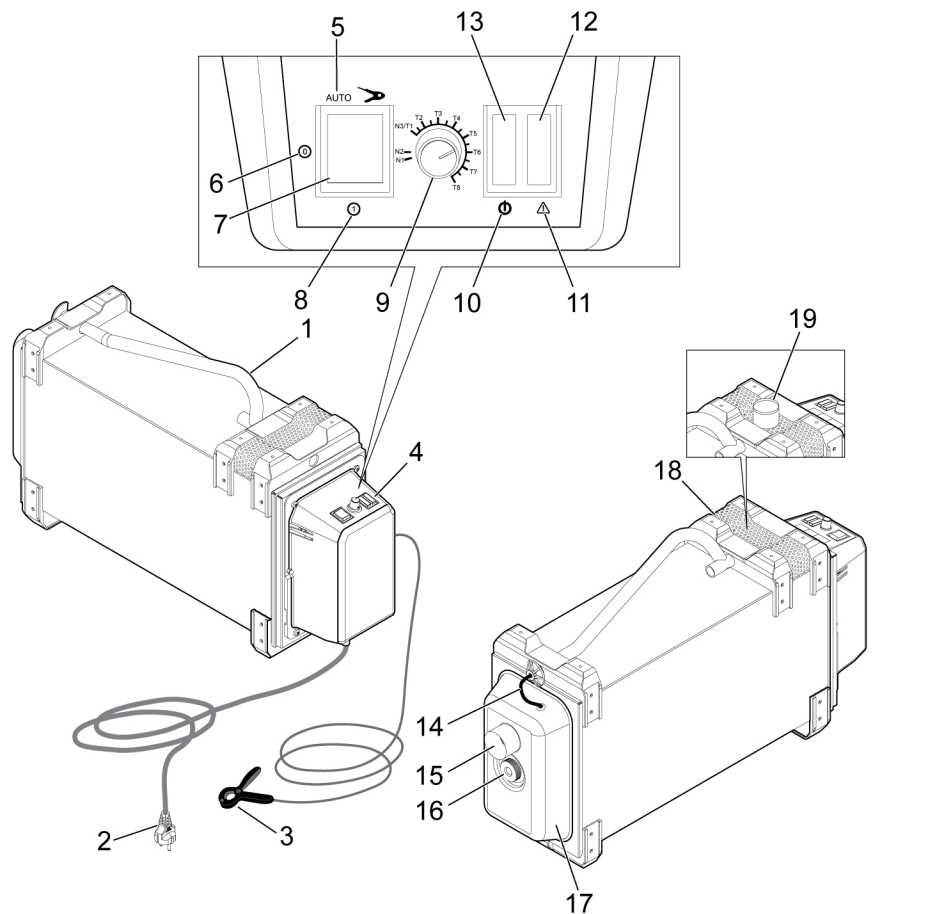
Verwenden Sie beim Transport der Ausrüstung den dafür vorgesehenen Griff. Ziehen Sie niemals an den Kabeln.



### WARNUNG!

Stromschlag! Werkstück oder Schweißkopf dürfen während des Betriebs nicht berührt werden!

### 4.1 Anschlüsse und Bedienelemente



- |  |   |
|--|---|
| 1. Griff/Verriegelung                                  | 11. Warnung und Alarm                     |
| 2. Netzkabel   | 12. Orangefarbenes Licht                  |
| 3. Stromsensorklemme für Schweiß- oder Rückleiterkabel | 13. Grünes Licht                          |
| 4. Absaugeinstellungen                                 | 14. Schlauch der Filteranzeige            |
| 5. AUTO-Position                                       | 15. Schlauchanschluss                     |
| 6. AUS-Position  | 16. Sicherungsschraube                    |
| 7. Netzstromschalter                                   | 17. Grobabscheider                        |
| 8. EIN-Position  | 18. Auslass                               |
| 9. Knopf für Absaugleistung                            | 19. Auslass, Schlauchanschluss (optional) |
| 10. Standby  |   |

**HINWEIS!**

Auslass (18) nicht blockieren.

## 4.2 Manueller Modus

Den Netzstromschalter (7) in die Position EIN (8) stellen.

Das Gerät arbeitet nun kontinuierlich. Ein durchgehend grünes Licht (13) zeigt an, dass das Gerät in Betrieb ist.

## 4.3 Automatikmodus

- 1) Schweiß- oder Rückleiterkabel in die Stromsensorklemme (3) legen.
- 2) Den Netzstromschalter (7) in die Position AUTO (5) stellen. Das grüne Licht (13) blinkt und zeigt damit an, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet.
- 3) Das Gerät startet nach Zünden des Schweißlichtbogens und kehrt 10 Sekunden nach Erlöschen des Lichtbogens in den Standby-Modus zurück.

## 4.4 Einstellen der Absaugleistung

**HINWEIS!**

Die Skala des Knopfs (9) entspricht einem Drucksollwert, nicht der Motordrehzahl. Daher kann die volle Motordrehzahl je nach Widerstand des angeschlossenen Systems und Sättigung des Filters an jeder Skalenposition erreicht werden.

Beim Einstellen des Knopfs (9) im Uhrzeigersinn vorgehen, um das Risiko von Fehlalarmen zu minimieren. Schnelle Einstellungen könnten einen Alarm auslösen. Der Alarm wird nach 3 Sekunden zurückgesetzt oder wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

Die Absaugleistung (Sollwert) kann mit dem Knopf (9) eingestellt werden. Das Gerät passt die Motorleistung automatisch an, um den gewünschten Absaug- und Luftstrom aufrechtzuerhalten, selbst wenn der Filter gesättigt ist.

Vor dem Einstellen der Absaugleistung sicherstellen, dass sich der Schlauch in der gewünschten Arbeitsposition befindet und alle Anschlüsse korrekt angebracht sind.

### Absaugereinstellungen

	Schlauchlänge (m)	Sollwert
Düse	2,5	N1
Düse	5,0	N2
Düse	15,0	N3
An Rauchabsaugbrenner	2,5	T1-T8

### 4.4.1 Verwenden des Geräts mit einer Düse (N1-N3)

Den Knopf (9) mithilfe der obigen Tabelle für Ansaugereinstellungen positionieren, um je nach Schlauchlänge den empfohlenen Sollwert N1-N3<sup>1)</sup> zu ermitteln. Bei Schlauchlängen von mehr als 2,5 Metern kann der Knopf (9) ggf. leicht gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Der Luftstrom ist dann immer noch ausreichend, aber der Erfassungsabstand wird reduziert.

<sup>1)</sup>Andere Düsen als TM80/200 oder andere Schläuche als 50 mm erfordern möglicherweise andere Einstellungen.

### 4.4.2 Verwenden des Geräts mit einem Rauchabsaugbrenner (T1-T8)

Jeder Rauchabsaugbrenner benötigt einen vom Brennerhersteller angegebenen spezifischen Luftstrom, um eine ausreichende Absaugung zu gewährleisten. Eine zu hohe Absaugung kann die Integrität der Schweißnähte beeinträchtigen.

- 1) Den Luftstrom an der Düse gemäß den Anweisungen des Brennerherstellers messen.
- 2) Den Knopf (9) so einstellen, dass der gewünschte Luftstrom erreicht wird, um die korrekte Rauchabsaugung zu gewährleisten. Bei den meisten Brennern ist die Absaugung mit den Einstellungen T1 bis T8 korrekt. In bestimmten Fällen kann jedoch mit den Einstellungen N1-N3 eine angemessene Absaugung erzielt werden.
- 3) Den Vorgang regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers wiederholen oder wenn sich die Schweißbedingungen ändern.

Die Sicherstellung des korrekten Luftstroms liegt immer in der Verantwortung des Benutzers.

## 4.5 Statusleuchten, Warnungen und Alarme

<b>Grünes Licht (13), durchgehend</b>	Zeigt an, dass das Gerät betriebsbereit ist, der Motor läuft und der Status OK ist. Das Licht erlischt, wenn ein Alarm aktiv ist.
<b>Grünes Licht (13), blinkend</b>	Zeigt an, dass sich das Gerät im Auto-Modus auf Standby befindet und auf ein Betriebssignal von der Sensorklemme wartet.
<b>Orangefarbenes Warnlicht (12)</b>	Alle 5 Sekunden blinkend – zeigt an, dass der Filter zu etwa 85 % gefüllt ist (bei aktueller Sollwerteinstellung)
<b>Orangefarbenes Alarmlicht (12)</b>	Kontinuierlich blinkend – zeigt an, dass das Gerät den mit dem Knopf (9) eingestellten Solldruck nicht aufrechterhält.

Wenn der Alarm ausgelöst wird, die Schweißarbeiten sofort beenden und die Korrekturmaßnahme im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nachschlagen.

## 5 SERVICE



### WARNUNG!

Der Netzanschluss muss während der Reinigung und/oder Wartung getrennt werden!



### VORSICHT!

Nur Personen mit dem entsprechenden elektrischen Fachwissen (befugtes Personal) dürfen Sicherheitsabdeckungen entfernen.



### VORSICHT!

Für dieses Produkt gilt eine Herstellergarantie. Jeglicher Versuch, Reparaturarbeiten durch nicht autorisierte Service-Center oder Service-Techniker durchführen zu lassen, führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.



### HINWEIS!

Eine regelmäßige Wartung ist wichtig für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb.



### HINWEIS!

Führen Sie die Wartungsarbeiten in stark verschmutzten Umgebungen häufiger durch.

Stellen Sie vor jeder Verwendung sicher:

- Produkt und Kabel sind nicht beschädigt.

## 5.1 Reinigen des Filters und Entleeren des Grobabscheiders



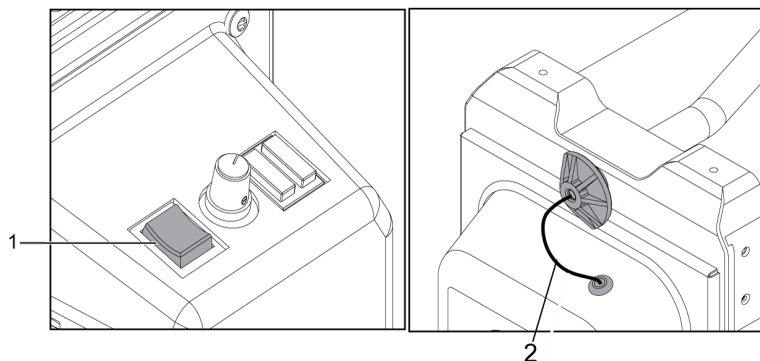
### WARNUNG!

Beim Wechseln der Filterkartusche Schutzbrille, Staubschutzmaske und Handschuhe tragen.

Ein neuer Filter muss eingebaut werden, wenn das orangefarbene Licht kontinuierlich blinkt und die Absaugung nicht aufrechterhalten werden kann. Siehe Abschnitt Abschnitt 4.5 "Statusleuchten, Warnungen und Alarme", Seite 13.

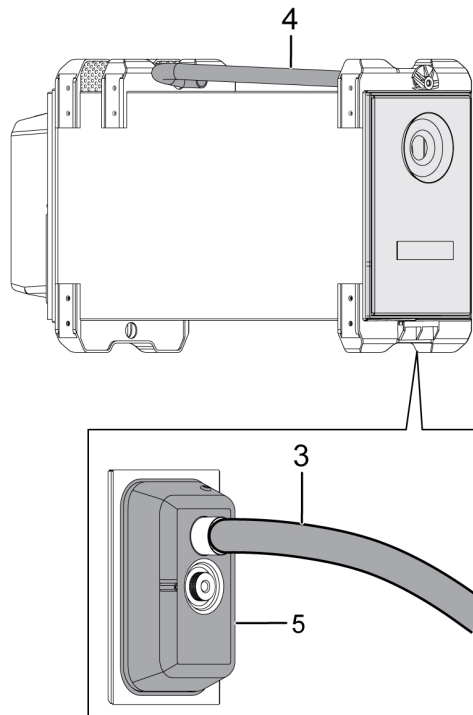
1) Den Netzstromschalter in die Stellung AUS bringen.

2) Den Schlauch der Filteranzeige (2) lösen.

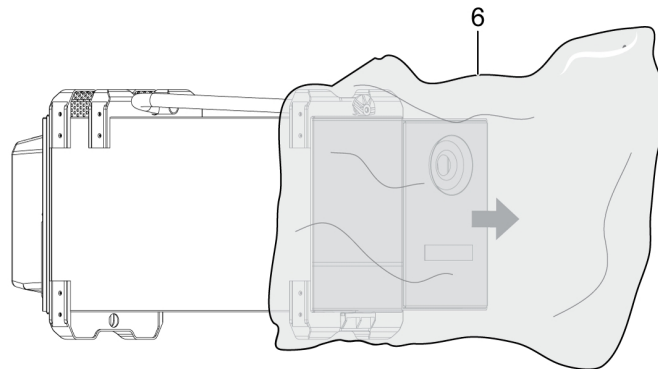


3) Den Absaugschlauch (3) entfernen.

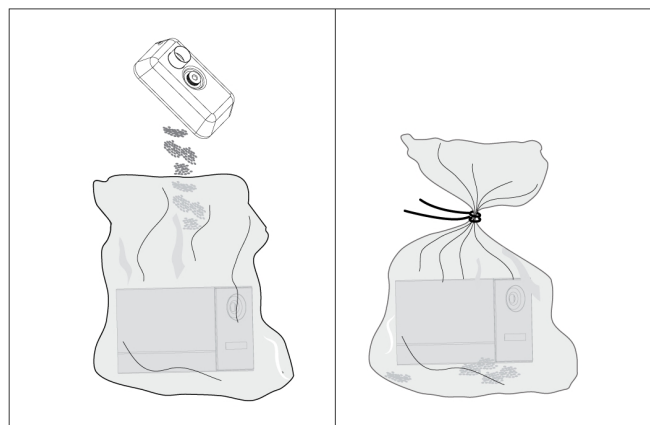
- 4) Den Griff (4) nach unten drehen und den Grobabscheider (5) entfernen. Der Griff dient als Verriegelung für den Grobabscheider.



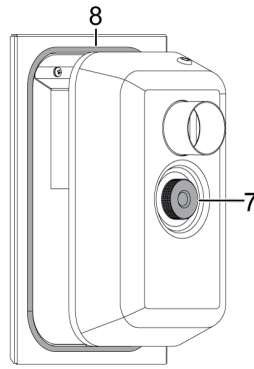
- 5) Den alten Filter (6) herausziehen und entsorgen. In einen Kunststoffbeutel hineinlegen.



- 6) Einen neuen Filter einsetzen.  
7) Die Sicherungsschraube (7) lösen und den äußeren Teil entfernen.  
8) Den Grobabscheider (5) leeren und den Beutel fest zubinden.



- 9) Die Gummidichtung (8) um den Grobabscheider (5) auf Anzeichen von Beschädigung prüfen.



- 10) Den Grobabscheider (5) wieder zusammenbauen. Mit der Sicherungsschraube (7) und dem Griff (4) verriegeln.



**HINWEIS!**

Der Grobabscheider (5) ist teilweise verriegelt, wenn sich der Griff (4) in aufrechter Position befindet, und vollständig verriegelt, wenn er nach unten gedreht wird.



## 6 FEHLERBEHEBUNG

Führen Sie immer erst diese Prüfungen und Kontrollen durch, bevor Sie einen autorisierten Servicetechniker anfordern.

<b>Fehlertyp</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Der Alarm wird aktiviert	Sicherstellen, dass der Sollwert mit dem Knopf geändert wird und das Gerät sich noch selbst kalibriert, um den gewünschten Druck zu erreichen (Bei Änderung des Sollwerts kann der Alarm ausgelöst bzw. gestartet werden).
	Sicherstellen, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind.
	Sicherstellen, dass der Schlauch oder die Düse nicht verstopft oder beschädigt ist.
	Sicherstellen, dass der Filter nicht verstopft oder beschädigt ist oder umgangen wird.
	Sicherstellen, dass der Filter nicht gesättigt ist, um die erforderliche Absaugleistung aufrechtzuerhalten. Ggf. sobald wie möglich austauschen.

## 7 ERSATZTEILBESTELLUNG

---



**VORSICHT!**

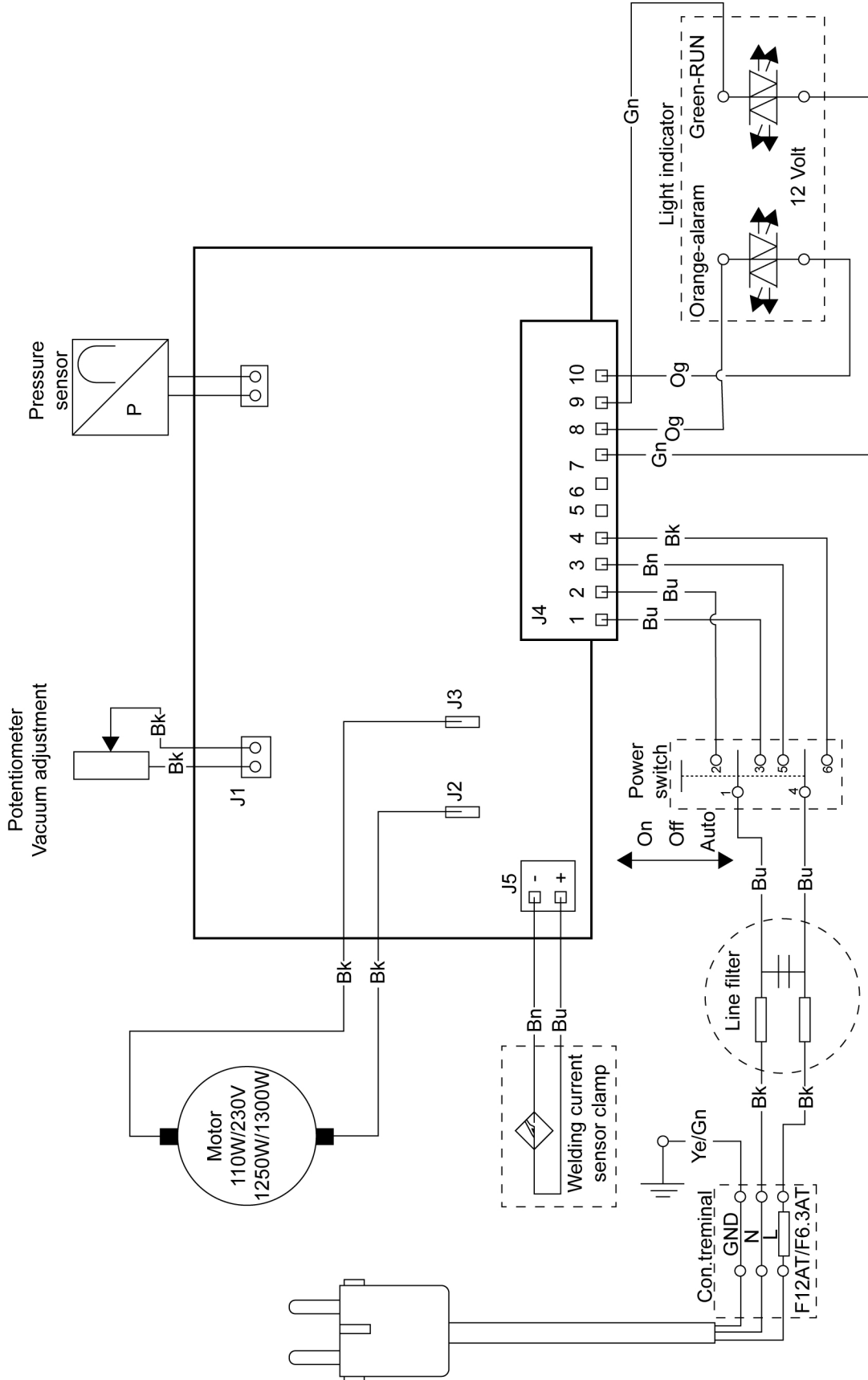
Reparaturen und elektrische Arbeiten sind von einem autorisierten ESAB-Servicetechniker auszuführen. Verwenden Sie nur ESAB-Originalersatzteile und ESAB-Originalverschleißteile.

**Carry Vac 3** wurde gemäß den internationalen und europäischen Normen **EN ISO 21904-1**, **EN ISO 12100**, **EN ISO 20607**, **EN 61000-6-2**, **EN 61000-6-4**, **EN 61000-3-3** und **EN 60204-1** konstruiert und getestet. Nach dem Abschluss von Service- oder Reparaturarbeiten müssen die ausführenden Personen sicherstellen, dass das Produkt weiterhin den Vorgaben der oben genannten Standards entspricht.

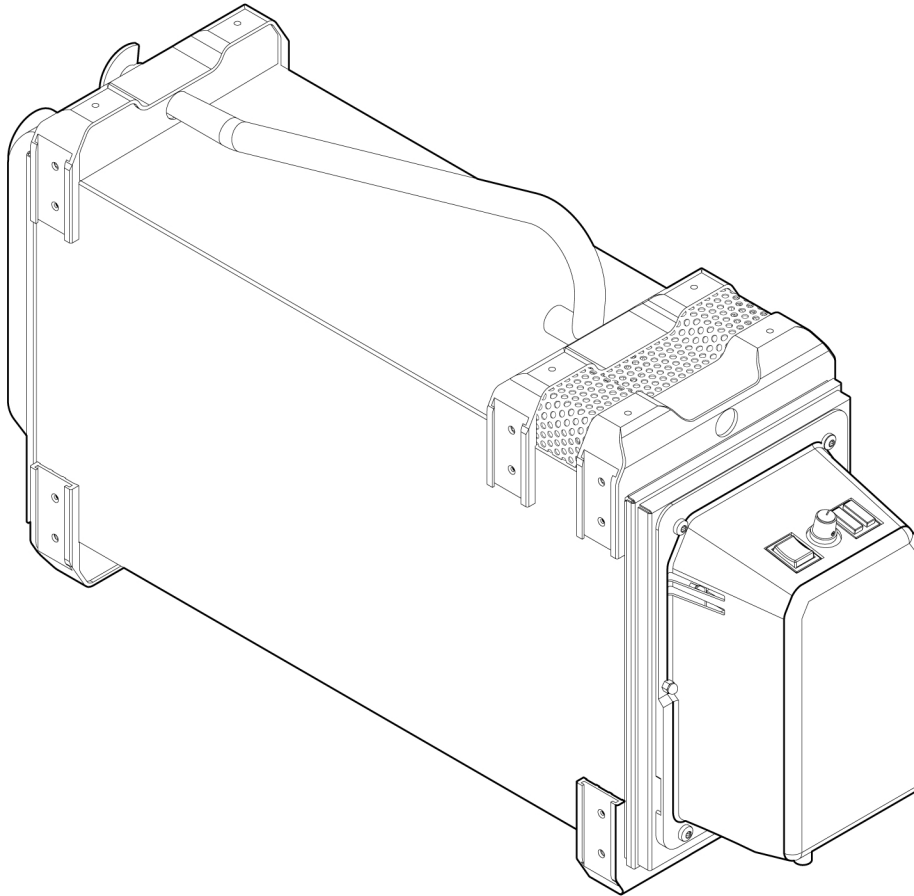
Ersatz- und Verschleißteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe [esab.com](https://www.esab.com). Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnung und Ersatzteilnummer gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

# ANHANG

## SCHALTPLAN



## BESTELLNUMMERN

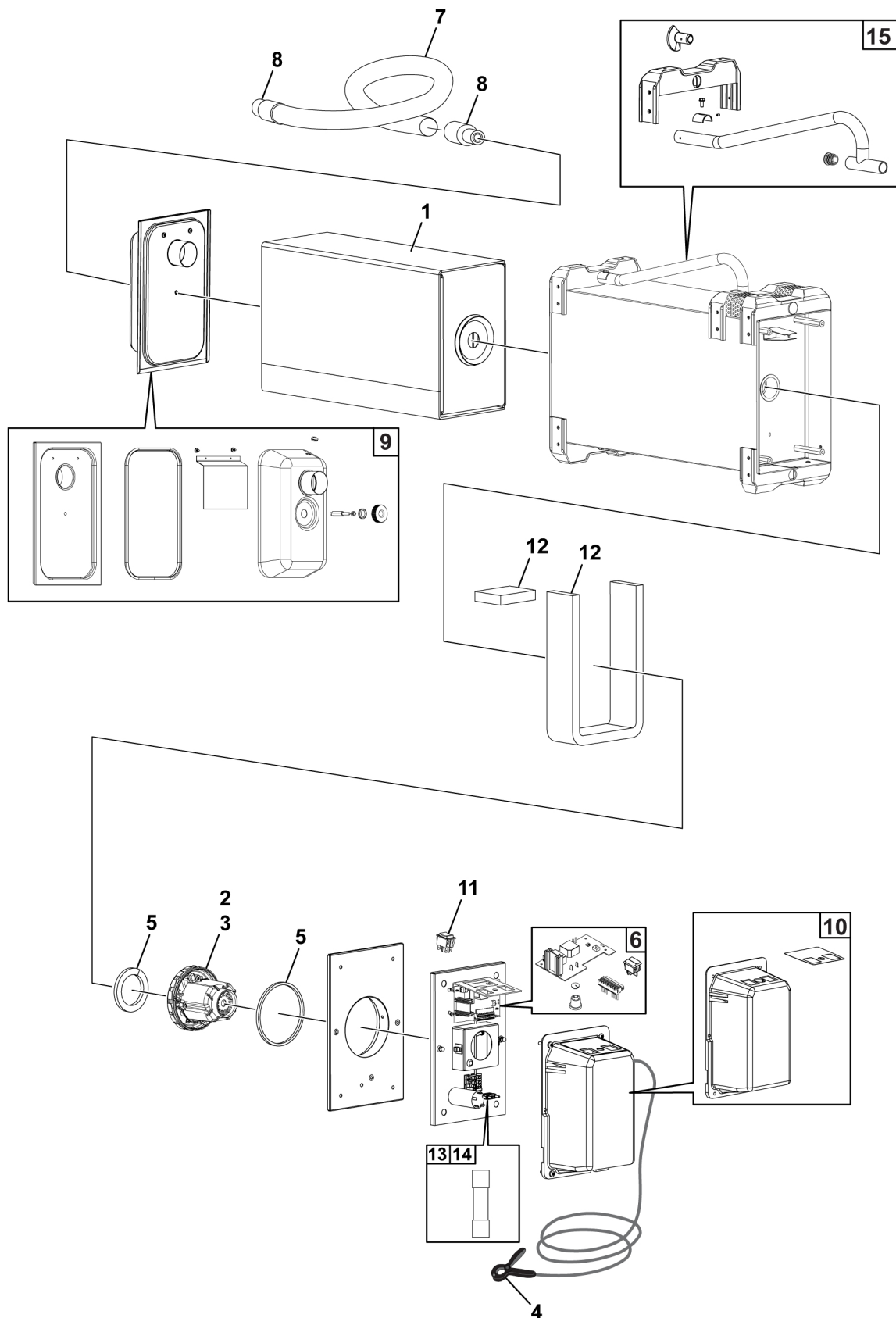


Ordering number	Denomination	Notes
0700 003 890	CarryVac 3	220-240V Euro
0700 003 891	CarryVac 3	110-120V UK
0700 003 892	CarryVac 3	110-120V US
0700 003 893	CarryVac 3	220-240V Euro hose connection
0463 843 *	Instruction manual	CarryVac 3

Die drei letzten Ziffern in der Dokumentnummer des Handbuchs zeigen die Version des Handbuchs an. Daher werden sie hier durch \* ersetzt. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Handbuch mit einer Seriennummer oder Softwareversion verwenden, die dem Produkt entspricht, siehe Vorderseite des Handbuchs.

Technische Dokumentation steht im Internet zur Verfügung unter: [www.esab.com](http://www.esab.com)

# ERSATZTEILLISTE



<b>Teil</b>	<b>Menge</b>	<b>Art.-Nr.:</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kommentar</b>
1	1	0700 003 903	Nano-Einwegfilter	
2	1	0700 003 904	Motor 1250 W 110 V	
3	1	0700 003 905	Motor 1300 W 230 V	
4	1	0700 003 091	Sensorklemme	
5	1	0700 003 906	Set Motordichtungen	
6	1	0700 003 907	Steuereinheit	
7	1	0700 003 908	Superflex-Schlauch bruchsicher Ø50	2,5 m
8	1	0700 003 909	Schlauchanschluss M50 Ø50	
9	1	0700 003 910	Vorabscheider	
10	1	0700 003 911	Motorabdeckung mit Auflage	
11	1	0464 663 106	Schalter 3 Pos.	
12	1	0700 003 912	Set Schalldämmung	
13	1	0700 003 913	Sicherung 5 x 20 mm 6.3AT	10 St.
14	1	0700 003 914	Sicherung 5 x 20 mm 12AT	10 St.
15	1	0464 663 078	Griffset	

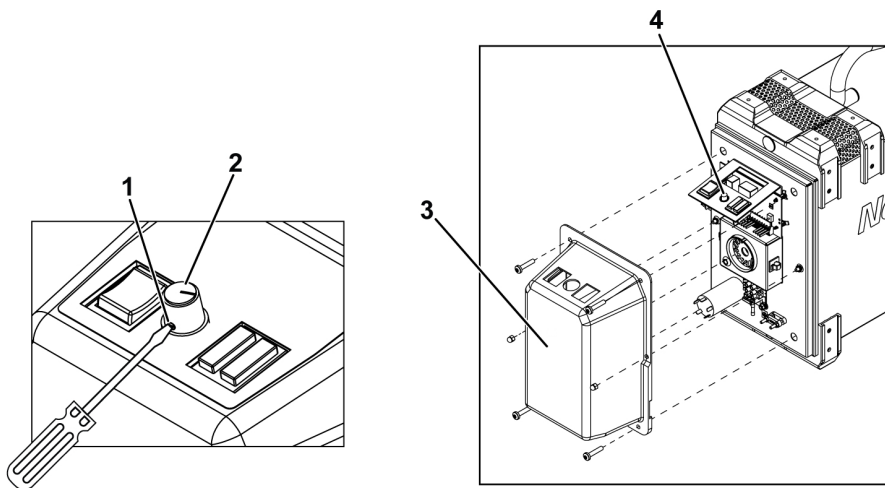
## AUSTAUSCH DER LEITERPLATTE

- 1) Das Netzkabel trennen.

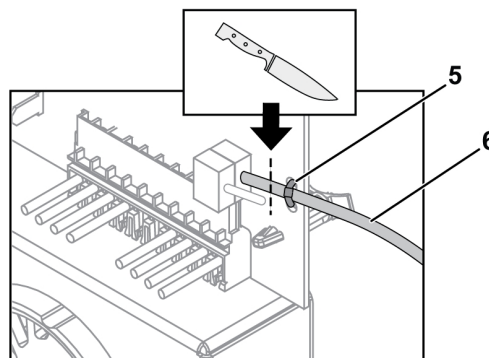


**WARNUNG!**  
Vorsicht vor Stromschlägen.

- 2) Die Feststellschraube (1) mit einem 2-mm-Schlitzschraubendreher lösen. Den Knopf für die Absaugleistung (2) entfernen.
- 3) Die Motorabdeckung (3) entfernen.
- 4) Das Potentiometer (4) entfernen.

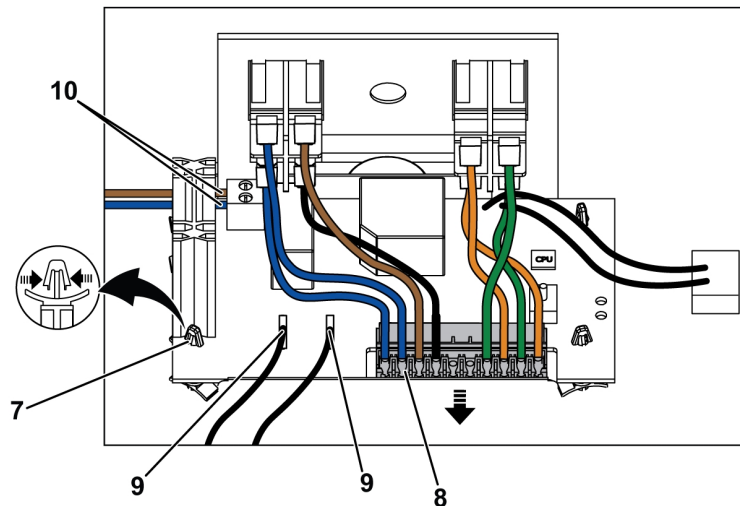


- 5) Den Kabelbinder (5) und den Drucksensorschlauch (6) durchtrennen. Der Drucksensorschlauch wird auf der neuen Platine wiederverwendet.

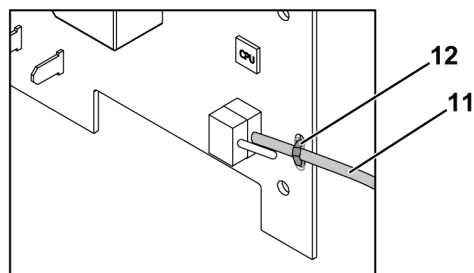


- 6) Die Leiterplatte (7) lösen. Die Leiterplatte für optimalen Zugang nach oben heben.
- 7) Den Steckverbinder (8) von der Leiterplatte abziehen.

8) Die Motorkabel (9) und die Stromversorgungskabel (10) trennen.



9) Den Drucksensorschlauch (11) auf der neuen Leiterplatte montieren. Den Drucksensorschlauch mit dem mitgelieferten Kabelbinder (12) befestigen. Der Drucksensorschlauch ist mit dem unteren Anschluss der Drucksensoren verbunden. Der obere Anschluss muss frei sein.



10) Den Steckverbinder (8) wieder anbringen.

11) Die Stromversorgungskabel (10) wieder anschließen.



**HINWEIS!**

Braunes Stromversorgungskabel an Minuspol. Blaues Stromversorgungskabel an Pluspol.

12) Die Motorkabel (9) wieder anschließen. Die Motorkabel sind nicht polarisiert.

13) Die neue Leiterplatte in die Einrast-Distanzstücke (7) montieren.

14) Das Potentiometer (4) wieder einbauen.

15) Die Motorabdeckung (3) anbringen.

16) Das Potentiometer (4) auf mechanisches Maximum drehen und den Knopf für die Absaugleistung (2) wieder auf Position T8 ausrichten. Mit der Stellschraube (1) befestigen.



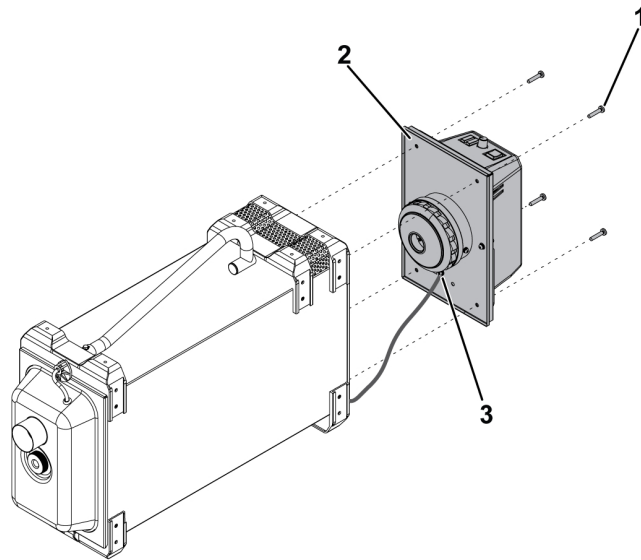
## AUSTAUSCH DES MOTORS

- 1) Das Netzkabel trennen.

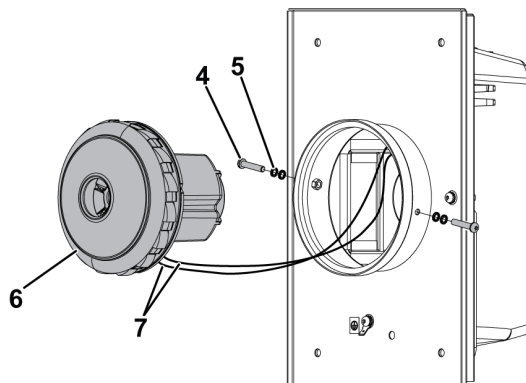


**WARNUNG!**  
Vorsicht vor Stromschlägen.

- 2) Die vier Schrauben (1) mit einem T30-Torx-Schraubendreher herausdrehen. Die Motorbaugruppe (2) lösen.
- 3) Das Massekabel (3) abklemmen.



- 4) Die zwei Schrauben (4) und die Unterlegscheiben (5) mit einem T25-Torx-Schraubendreher herausdrehen. Den Motor (6) herausheben. Auf die Ausrichtung des Motors achten. Die beiden Motorkabel (7) trennen.



- 5) Den neuen Motor an die Motorkabel (7) anschließen. Den neuen Motor in der gleichen Position montieren wie den alten.
- 6) Die beiden Schrauben (4) montieren. Auf jeder Seite zwei Sicherungsscheiben (5) verwenden.



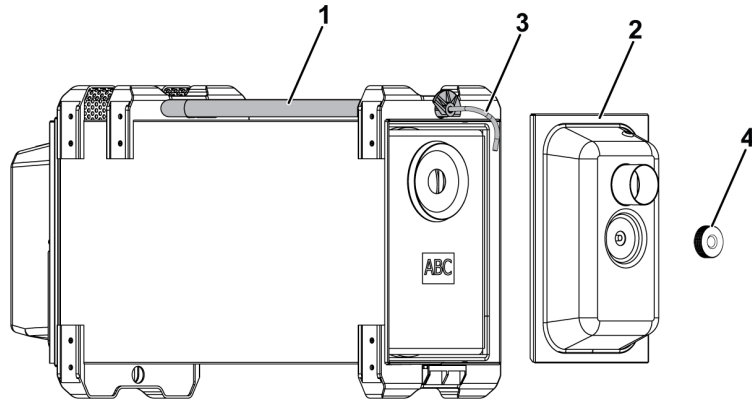
**HINWEIS!**

Max. Anzugsdrehmoment 2 Nm.

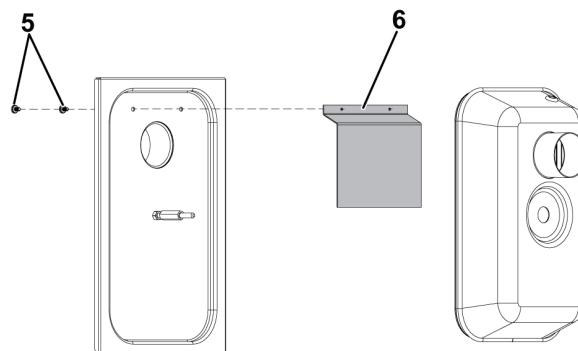
- 7) Das Massekabel (3) wieder anschließen.
- 8) Die Motorbaugruppe (2) mit den vier Schrauben (1) montieren.

## AUSTAUSCH DES ZÜNDFILTERS

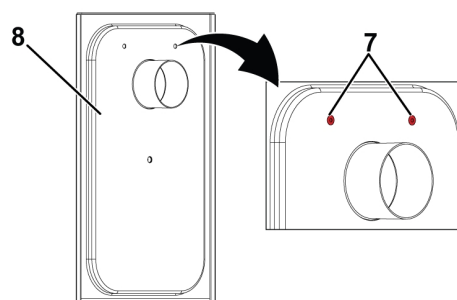
- 1) Den Griff (1) drehen, um den Abscheider (2) zu entriegeln.
- 2) Den Drucksensorschlauch (3) lösen.
- 3) Den Abscheider (2) entfernen und auf einer Werkbank ablegen.
- 4) Den Knopf (4) lösen, um den Abscheider zu öffnen.



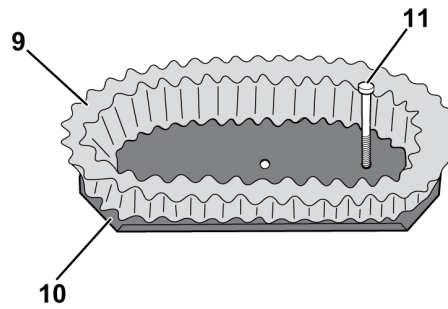
- 5) Die beiden Schrauben (5) zur Befestigung des inneren Siebs des Grobabscheiders (6) herausdrehen.



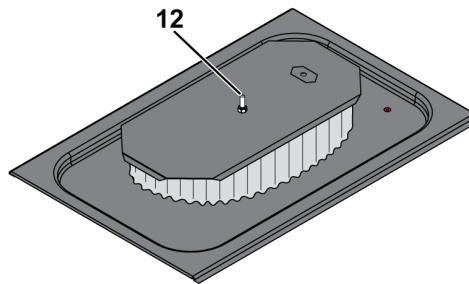
- 6) Die mitgelieferten Stopfen (7) in die beiden Bohrungen der inneren Abscheiderplatte (8) einsetzen. Die Stopfen auf der Innenseite am Gehäuse montieren.



7) Den Zündfilter (9) im Rahmen (10) montieren. Die Schraube (11) montieren.

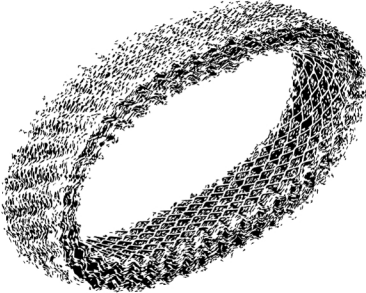
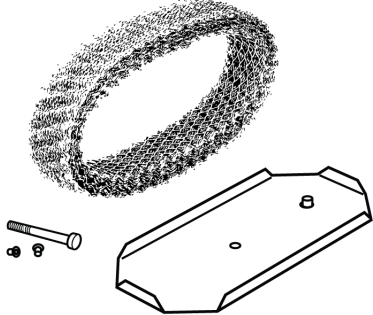
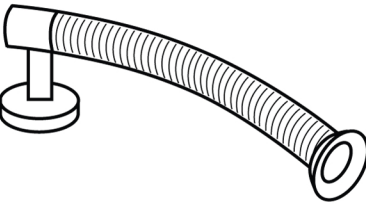
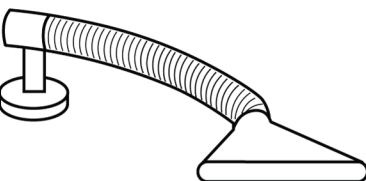


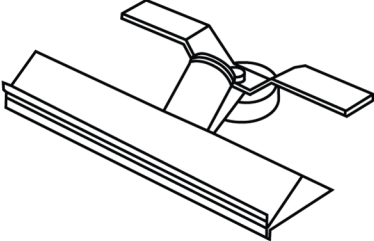

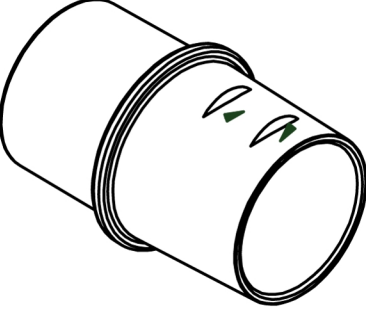
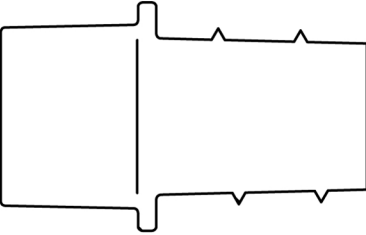
8) Den kompletten Zündfilter an der Abscheiderplatte montieren. Mit der mitgelieferten M6-Mutter (12) befestigen.



9) Die Abdeckung des Abscheiders wieder anbringen. Den Knopf (4) festziehen und den Abscheider (2) montieren. Den Griff (1) drehen, um den Abscheider zu sichern.

# ZUBEHÖR

<p>0700 003 014</p>	<p><b>Metal filter</b></p>	
<p>0468 455 002</p>	<p><b>Metal filter, complete</b></p>	
<p>0700 003 221</p>	<p><b>Nozzle TM 80, length 500mm, ø80mm</b></p>	
<p>0700 003 222</p>	<p><b>Nozzle TM-200 funnel</b></p>	

0700 003 223	<b>Nozzle flange PM-300</b>	
<b>Hose superflex crushproof Ø50</b>		
0700 003 917	<b>5 m</b>	
0700 003 918	<b>15 m</b>	
0700 003 919	<b>Hose connection M50 Ø50</b>	
0464 663 043	<b>Fume torch adaptor</b>	





# A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



Kontaktinformationen finden Sie unter <http://esab.com>

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

[manuals.esab.com](http://manuals.esab.com)



CE

